

MIT HOCHDRUCK IM UNTERGRUND

Versorgungssicherheit im Fokus: EVC investiert in neue Leitungen

Es ist DIE primäre Aufgabe der Stadtwerke Cottbus: die sichere Versorgung der Kunden mit Gas, Strom und Fernwärme. Dafür tut der kommunale Dienstleister jedes Jahr eine Menge. Eine Großbaumaßnahme kam in den letzten Tagen zum Abschluss – und zwar in der Sachsendorfer Straße. Die Bedingungen vor Ort und die besonders hohen Anforderungen vonseiten der Deutschen Bahn an Technik, Material und Sicherheit der Mitarbeiter vor Ort machten das Vorhaben zu einer mitunter verwickelten Angelegenheit.

Auf einer Länge von 500 Meter – von der Vetschauer Straße bis zur Abzweigung „An der Werkstatt“ – verlegte die Elektroenergieversorgung Cottbus (EVC) eine neue Erdgashochdruckleitung sowie zwei Mittelspannungskabel-Systeme. Diese Investition wird die Versorgungssicherheit in Teilen der Spremberger Vorstadt und Ströbitz weiter erhöhen. Die ersten Planungen liefen bereits 2015 an. Eine im Vorfeld planmäßig durchgeführte Kabeldiagnostik hatte einen Erneuerungsbedarf bei den beiden 60 Jahre alten Mittelspannungskabeln ergeben.

Enges Baufeld

Die Maßnahme hatte es wegen einiger logistischer Feinheiten in sich. „So mussten die Leitungen in fünf Me-

tern Tiefe unter zwei Bahnbrücken und drei Bahnübergängen mit fünf Gleisen sowie einem Betriebsgleis der Deutschen Bahn verlegt werden“, verdeutlicht Markus Filenberg, verantwortlich für die Planung und den Bau, und ergänzt: „Außerdem musste die Zufahrt zum Bahnbetriebswerk immer von einer Richtung aus gewährleistet sein.“ Hinzu kamen ein enges Baufeld in der Sachsendorfer Straße und auch wenig Platz durch vorhandene Leitungen im Untergrund.

Markus Filenberg: „Der Aushub von 1.400 m³ musste mit Lastkraftwagen auf Lagerplätzen zwischendepotiert werden. Der Boden war extrem fest und hochverdichtet, sodass die Pressung der Schutzrohre sehr zeitaufwendig war.“



Verblüffende Relikte

Besonderes Augenmerk legten die Verantwortlichen auf die Sicherheit. Aus gutem Grund, denn im Bahnhofsumfeld wurden Kampfmittel, Überbleibsel aus dem Zweiten Weltkrieg, vermutet. Bei zehn Verdachtsfällen prüfte die Firma Röhl Munitionsbergung GmbH aus Frankfurt (Oder) per Handschachtung. „Es stellte sich zum Glück als harmlos heraus“, so Markus Filenberg. Und in unserer hochtechnisierten Welt durchaus erwähnenswert: Die alten Leitungen lagen nicht immer dort, wo die Experten es erwartet hatten. Auf der Nordseite der Baustelle wurden zudem in drei Metern Tiefe Brückenfundamente alter Bahnüberführungen aus der Anfangszeit der Eisenbahn gefunden und erschwerten den Tiefbau. Die Bauarbeiten wurden von regionalen Firmen durchgeführt.

Hier wird ein ca. 80-m-Schutzrohr (DN 600) unter den Gleisanlagen und Brückenbauwerken durch ein gesteuertes Bohr-/Pressverfahren verlegt – bei laufendem Bahnbetrieb.

AUS UNSEREM KUNDENZENTRUM

„Was Werbung mit uns macht!“

Klaus-Peter K. hat einen Nachbarn. Der hat letzte Woche Strom beim Anbieter „Weiß-Strom – die saubere Energie“, bestellt. „Mensch Klaus, da gibts einen Flachbildfernseher UND eine Kühltasche UND ein Segelboot gratis dazu!“ freut er sich.

Das kann man sich nicht entgehen lassen, denkt Klaus-Peter K. Und als dann auch noch ein Vertreter bei ihm klingelt, ist der neue Vertrag schnell abgeschlossen.

Hm, der Minifernseher taugt nur für den Garten, die Kühltasche riecht nach Chemie und muss erstmal raus

und das Spielzeugsegelboot schenkt ich halt meinem Enkel, stellt er ein paar Tage später ernüchtert fest. Zwei Jahre später – Klaus-Peter K. hält eine Preiserhöhung von Weiß-Strom in der Hand und sitzt im Kundenzentrum der SWC. „Wissen Sie, das war anfangs so verlockend. Aber schon im zweiten Jahr war mein Abschlag deutlich höher, als zuvor bei SWC. Und nun kündigen die wieder eine Preiserhöhung an. Ist das bei Ihnen auch so?“

„Wir haben verschiedene Tarife. Je nach dem, was Ihnen wichtig ist – Preisgarantie, Natur oder einfach

preiswert. Und nein, das ist bei uns nicht so. Unsere Preise haben wir zuletzt 2013 angepasst.“ – so die freundliche Kundenbetreuerin. „Geschenke können wir allerdings nicht versprechen. Aber dafür hätten Sie in den letzten 2 Jahren bei uns fast 300 Euro weniger bezahlt.“ Das gibt Klaus-Peter K. zu denken. Sein Fazit – vorher vergleichen und beraten lassen, hilft Geld sparen.

Die Stadtwerke Cottbus beraten Sie gerne zu Ihren Fragen und zu unseren günstigen Energieangeboten (Telefon 0355 351-0).

KUNDENKASSE SCHLIESST

Bitte nutzen Sie das SEPA-Lastschriftmandat

Wichtige Nachricht für Stadtwerke-Kunden: Die Kasse in der Karl-Liebknecht-Straße bleibt ab dem 21. Dezember 2018 geschlossen.

Und damit auch künftig wirklich keine Zahlung vergessen wird, empfiehlt sich, den SWC eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Ganz einfach das Formular für das SEPA-Lastschriftmandat ausfüllen und unterschrieben an die Stadtwerke senden. Dann brauchen Sie sich um nichts weiter zu kümmern: Der

Abschlag wird bequem von ihrem Konto abgebucht. Sie müssen weder Zahlungstermine im Kopf behalten, noch lästige Wege auf sich nehmen.

Das Formular zum Herunterladen finden Sie hier: <https://www.stadtwerke-cottbus.de/de/formulare.html>

Oder einfach QR-Code scannen:



Über den Weihnachtsmarkt zu schlendern: Was gibt es Schöneres in der Adventszeit. Ab Montag, dem 26. November, ist das wieder in der Cottbuser Innenstadt möglich. Das lässt sich bestens mit einem Besuch im Spremberger Turm verbinden, der bis Jahresende seine Öffnungszeiten bis 20 Uhr verlängert hat. Besucher können dort noch bis zum 27. Dezember Fotos von historischen Stadtansichten aus dem Cottbus der 1970er Jahren besichtigen, als die Stadt, wie wir sie heute kennen, gerade im Entstehen war. Wer einen der ausgestellten Bild-Schauplätze errät, kann einen Preis gewinnen

++ Kurz notiert ++

Bitte spenden Sie Blut!

Die nächste Blutspendenaktion findet am **14. Dezember 2018** von 8 bis 12 Uhr im City-Saal in der Bahnhofstraße 14/15 statt.

Traumhafte Lausitz

Seit dem 22. November ist im Foyer der Stadtwerke Cottbus die neue Fotoausstellung des Landschaftspflegeverbandes zum Thema „Traumhafte Lausitz“ zu sehen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.



+++ Fröhliche Weihnachten +++

Stadtwerke Cottbus direkt ist eine Sonderveröffentlichung der Stadtwerke Cottbus GmbH

Redaktion: Stadtwerke Cottbus GmbH/SPREE-PR
Karl-Liebkecht-Str. 130
03046 Cottbus
Layout: SPREE-PR

Fotos: SWC
Fon: 0355 351-0
Fax: 0355 351-109
info@stadtwerke-cottbus.de

Havariedienst:
Strom Fon: 0355 724000
Gas Fon: 0355 711000
Wärme Fon: 0355 31188
www.stadtwerke-cottbus.de

Kundenzentrum/Kasse:
Montag 09.00 – 15.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr